Windabdrift

Infolge des geringen Abstands zwischen Düse und Spritzgegenstand verringert Släpduk™ die Gefahr von Windabdrift. Untersuchungen zufolge reduziert sich die Abdrift durch Einsatz von Släpduk™ bei hoher Saat um 40 % und bei niedriger Saat bzw. früher Behandlung um bis zu 84 % (feiner Spritznebel). Es kann also mit geringen Flüssigkeitsmengen gearbeitet werden, d.h. mit kleineren Düsen, die einen feinen Spritznebel liefern (kleine Tropfen), ohne die Windabdriftgefahr zu erhöhen. Kleine Tropfen gewährleisten eine effiziente Bedeckung des Schädlings mit Bekämpfungsmittel. Durch geringere Flüssigkeitsmengen reduziert sich die Anzahl der Füllungen, und die optimalen Zeiten für Schädlingsbekämpfung lassen sich besser nutzen.

Släpduk™ macht die Pflanzenschutzarbeit effizienter und sicherer.

Sicherheitsabstände

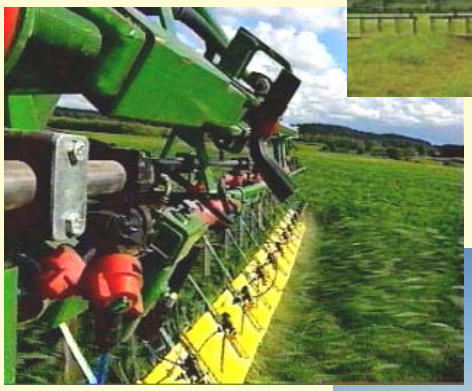
Da sich mit Släpduk™ die Windabdrift wesentlich verringern lässt, können auch die entsprechenden Sicherheitsabstände verkürzt werden und das bei allen Typen von Pflanzenschutzbehandlungen.

"Vid sprutning över obevuxen mark eller lågvuxna grödor kan man räkna med den lägsta bomhöjden endast vid användande av **Släpduk™** eller **bandsprutor** som har horisontellt och/eller nedåtriktade munstycken."

Viby Teknik
Rosenborgsvägen 21
SE-290 34 Fjälkinge
+46 44 22 80 82
SWEDEN
www.vibyteknik.se

Släpduk™

-der Umwelt zuliebe



Für effektiveren Pflanzenschutz

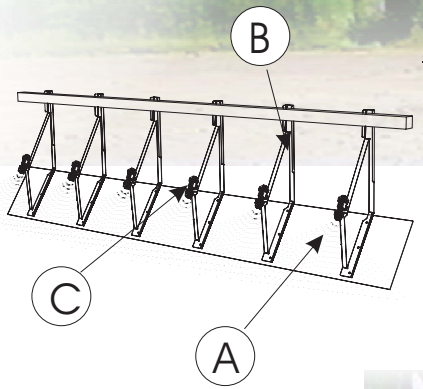
Viby Teknik

Släpduk™

-Für Anbau an neue oder vorhandene Sprühaggregate.

Der Einsatz von Släpduk bietet eine Reihe von Vorteilen bei der Pflanzenschutzarbeit:

- Erhöhte Aufarbeitung
- Häufigere Spritzgelegenheiten
- Geringere Windabdrift
- Kürzere, an Windverhältnisse angepasste Schutzabstände
- Bessere Ablagerung und Eindringung
- Geringere Dosen
- Geringere Auslegerbewegungen
- Sichererer Effekt



Konstruktion

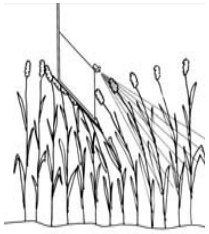
Släpduk™ wird am Spritzausleger befestigt. Es besteht aus einer steifen Kunststoffmatte (A) und einer Anzahl federnder Parallelogramme (B), an denen die Düsenhalterungen und Düsen (C) befestigt sind. Die Parallelogramme sind im Abstand von jeweils 33 cm an der Matte befestigt. Durch die schräg nach hinten geneigten Düsen wird auch bei geringem Abstand zwischen Düse und Spritzgegenstand eine gleichmäßige Verteilung des Spritzgutes erzielt.

Funktion

Während der Fahrt bewegen sich die einzelnen Parallelogramme je nach Belastung individuell. Während des Bewegungsablaufs behält die Düse ihren Winkel und Abstand gegenüber dem Spritzgegenstand bei, wodurch eine äußerst gleichmäßige Streuung gewährleistet ist. Die während der Fahrt auf die Matte einwirkenden Kräfte reduzieren zudem die Schwingungen des Auslegers sowohl in der Höhe als auch in Fahrtrichtung.

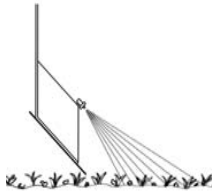
Einstellung

Släpduk™ lässt sich zur Behandlung der meisten Saatgüter verwenden. Weitere Einstellungen als bei herkömmlichen Spritzgeräten sind nicht erforderlich.



Bei hoher Saat, z.B. Pilzbekämpfung bei Kartoffeln oder Getreide, ist die Matte so anzubringen, dass die Düse in Höhe der Spitze der Pflanzen zu liegen kommt. Dies führt quasi zu einem Surfen der Matte über die Saatpflanze, die sich gleichzeitig öffnet. Durch die von der hinteren Mattenkante verursachte wogende Bewegung der Pflanze wird diese vollständig vom Spritznebel erfasst.

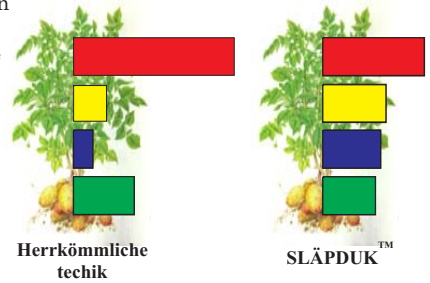
Bei niedriger Saat, z.B. Unkrautbekämpfung bei Getreide oder Rübenanbau, wird die Matte so eingestellt, dass sie sich direkt über dem Erdboden bzw. der Saat befindet. Hierbei erfolgt kein Öffnen der Saatpflanze. Durch den geringen Abstand zwischen Spritzgegenstand und Düse wird eine geringere Abdrift erzielt.



Ablagering

Das Öffnen der Saat durch Släpduk™ und die nach hinten geneigten Düsen begünstigen das Eindringen des Spritzmittels in das Saatgut.
Aus nebenstehender Abbildung geht hervor, wie die Matte gegenüber herkömmlicher Technik für eine erhöhte Ablagerung in den unteren Bereichen des Kartoffelbestandes sorgt, ohne dass dabei größere Mengen Spritzmittel in den Erdboden gelangen. Erhöhte Ablagerung an der gewünschten Stelle ermöglicht den Einsatz geringerer Chemikaliendosen.

Ablagerung auf unterschiedlichen Niveaus bei Kartoffeln



Pflanzenschutzeffekt

Versuche haben ergeben, dass Släpduk™ zu einem erhöhten Pflanzenschutzeffekt beiträgt. Die Gründe hierfür sind:

- Erhöhte Ablagerung und besseres Eindringen des Spritzmittels in die Saat.
- Kleine Tropfen führen zu einer effizienteren Bedeckung des Schädlings mit dem Mittel.
- Die Behandlung kann mit geringen Flüssigkeitsmengen erfolgen, d.h. selteneres Nachfüllen und bessere Nutzung der optimalen Zeit für die Behandlung.